

Bekanntmachung.

Während durch Allerhöchste Order vom 24. October c. genehmigt worden ist, dass die Obligationen der Societät zur Regulierung der Anstalt von Bresteben bis Rebra am 1. Juli 1889 um 4% auf 3 1/2% herabzusetzen, werden hierdurch die Darlehen, welche die Societät mit:

- a. 500,000 Taler laut Allerhöchsten Privilegium vom 17. Februar 1862 (O. G. d. 1862 S. 62)
- b. 70,000 Taler laut Allerhöchsten Privilegium vom 2. Juni 1866 (O. G. d. 1866 S. 428)
- c. 100,000 Taler laut Allerhöchsten Privilegium vom 18. August 1873 (O. G. d. 1873 S. 481) und am 15. April 1874 zur Rückzahlung in Bresteben (O. G. d. 1874 S. 225)

aufgenommen und bisher noch nicht getilgt hat, den Inhabern zur Auszahlung am 1. Juli 1889 schuldig; diejenigen Obligationen aber, welche mit der Reduktion des Zinsfußes auf 3% überliefert sind, werden erlöcht, die Obligationen mit dem nach dem 1. Juli 1889 fällig werdenden Zinscouponen zahlend in der Zeit vom 2. bis zum 15. Januar 1889 an eine der folgenden Annahmestellen:

- den Hattischen Bankverein von Kullsch, Kaempf & Comp. in Halle a/S.,
- die Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Comp. in Berlin,
- den Darlehensverein in Aueren oder an die Unstrut-Societäts-Kasse Bielefeld

unter Verflügung von 2 Reichsmark für Conterierung resp. Abtransport auf 3% zu empfangen. Die Obligationsinhaber sind verpflichtet, sich persönlich oder durch einen Bevollmächtigten in dem angegebenen Zeitraume mit 4% bezugsfähig zu machen. Die Abtransportung und Zurückgabe der eingereichten Obligationen wird Seiten der vorherbezeichneten Stellen thunlichst sofort erfolgen. Diejenigen Inhaber von Obligationen, welche den Restbetrag am 1. Juli 1889 in Empfang nehmen wollen, haben die Obligationen nicht den nach dem 1. Juli 1889 fällig werdenden Couponen sammt Zinscouponen mit einem Bescheid vom 1. Juli 1889 ab bei einem der vorherbezeichneten Bankhäuser in Halle und Berlin, bei welchen hinsichtlich auch Zins- und ausgelöste Obligationen zur Einlösung gelangen, einzuweisen und borgen den Restbetrag zu erheben. Der Betrag fehlender Couponen ist von Bescheidbeträgen gestrichelt. Aueren, den 18. Dezember 1888.

Der Direktor der Societät zur Regulierung der Unstrut von Bresteben bis Rebra.
Graf v. d. Schulenburg.

Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendetste Fabrikation und Anwendung des besten Rohmaterials erbringt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben andern Fabrikaten vorzieht. Die Garantemarke deutscher Schokoladenfabrikanten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates. Einzel-Preise von 2 Mk. bis 3.80 Mk. per 1/2 Kilo.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Cibilis

Flüssiger Fleischextrakt / Fester Fleischextrakt

ist zu haben in allen besseren Droguen-Colonial- Material-Delicatessen-Handlungen u. Apotheken.

Max Koch

Braunschweig.

General-Depôt für Nord u. Mitteldeutschland, Gröschel, Sächsischer Hoflieferant, Conserverfabrik.

Julius Bethge,

Delicatessen- und Weinhandlung,

2 Leipzigerstrasse — Fernsprech-Anschluss 251

empfehlen als Spezialität zum Wohlgeschmack:

- Täglich frische prima Holländer Austern,
- Prima Whitstable Natives Austern,
- Prima grosskörnigen Astracher Perle-Caviar,
- Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten,
- Festesten geräuch. Winternhlnach,
- Pommersche Gänsebrüste mit u. ohne Knochen,
- Alle feinen Fleisch- und Wurstwaren,
- Hummer-Mayonnaisen, Salate etc.,
- Diverse Sorten feiner Tafelkäse,
- Echte in- und ausländische Liqueure u. Weine,
- Allerfeinste Gemüse- und Frucht-Conserven,
- Frische Hummer, Wild und Geflügel,
- Frühstücks- und Liqueurkörbchen geschmackvoll arrangirt.

Der besuchte China-Thee

von Van Veen & Cie., Hoflieferanten, Amsterdam, in Halle a/S.

in dem Delicatessen-Geschäft von W. Assmann.

Gabelberger Brauerei-Gesellschaft in München.

Die Vertretung und Niederlage aller vorzüglichsten allgemein bekannten Bieres übertragen wir dem Herrn L. Eberhardt, Ettablissement zum „Solljäger“ in Halle a. S. Special-Ausschank in Wolf's Hotel & Café sowie im Ettablissement zum „Hölljäger“.

Ein Originalsaß

hochfeinsten silberhellen Astracher Caviar von vorzüglichem Geschmack empfangen

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstrassen-Ecke.

J. A. Topf & Söhne, Erfurt,

Special-Geschäft für Feuerungsanlagen,

empfehlen sich zum Bau von Kachelöfen und Conditoröfen durch eigene geschulte Fleischer unter weitgehender Garantie für die Leistungsfähigkeit der Öfen.

Ermittelte Badofenanlagen in höchst soliden und praktischen Konstruktionen; vorzügliche Gesundheits- und Herdöfen aus Chromblech sind in unserer permanenten Ausstellung vorber in Augenschein zu nehmen. Zahlreiche Referenzen und Zeugnisse. Der in Gießen in der Bäder- und Conditor-Exposition im Besonderen vorgelohnte Badofen erhielt die erste Auszeichnung: Goldene Medaille und Ehrenpreis. — Prospecte und Offerten gratis, ebenfalls Baueingaben bei Antragsstellungen.

Chemisch untersuchte, garantiert reine, gesunde, fruchtlichste, ungegypste

Natur-Weine

von Oswald Nier

Berlin

Centralgeschäft Halle a. S. Gr. Steinstr. 68 u. Brdstr. 7.

Naturbutter.

Offerte in schönster Qualität netto 9 Pfd. Süßrahm-Zetelbutter, im Gelb, zu 9.50 und 10.—, netto 9 Pfd. Tilsbutter, gelb, zu 8.50 und 9.—, franco Nachnahme. Johs. Meek sen., Langenau, Würzburg.

Kasseler Rippespeer

empfehlen

König. Hoflieferant

W. Nietsch, Zeitungsverf. 75.

3 Wildenten 3,30 Wt.

verfendet P. Stuelert, Stuttgart.

Brennartoffeln

liefert einige größere Posten

Carl Weitzig, Großhdlg. bei Zeitzin, Mühlentische Straße 10.

Tafelgeflügel

natürlich mischgemischt oder getrüffelt liefert von 5 Kilo aufwärts bis zu ganzen Waggonabladungen lebend oder geschlachtet und trocken gerupft mit dem Fleis die Sinnenkraft des

Victor Haydecker,
Pöspök-Ladung, Ungarn,
(offener freilebender) pr. Stück
Boulardes (getrüffelt) .. 1.30
Dankets (natürlich mischgem.) .. 1.50
Boulardes (aus heißem Wasser) .. 1.65
Gänse (mit b. Fleisch gemischt) .. 2.50
Gänse (mit b. Fleisch gemischt) .. 1.50
Gänse (getrüffelt) .. 2.—
Andians (mit Wasser gemischt) .. 5.—

Eine Probeabladung fünf Kilo-Posten, enthaltend: 1 Gänse (getrüffelt), 1 Karpfen (aus heißem Wasser) und 1 Bouleard (getrüffelt) mit nur jungem, hartem Fleisch wird für 45 N. nach Deutschland überallhin franco, versendet.

Brod

für Händler und größere Wirtschaften am billigsten bei

G. Koim, Fleischstraße 15.

Erlöst!

von den Qualen seiner Schizophrenen, Wagnen u. Hornhaut kann Jedermann in einigen Tagen auf vollständig gesunde Weise unter Garantie durch die neuen Erfindungen, welche durch die Methode Meyers' Specialmittel werden. Rücksendung in Halle bei M. Waltgott und G. Oswald.

Kein Husten mehr!

Die ungeschädigste, wohlthätigste Wirkung der Honig-, der Zahn- oder Honig-Verzehrung bei Husten, Hals- u. Brustleiden, auch Hustenmittel verdrängen, findet ein glänzendes Zeugnis bei dem berühmten Aerzten, dem leider kürzlich verstorbenen Carl Koch, dessen Briefe und Briefe. In Bresteben zu 20 und 40 K.

Carl Koch, Verheirateter, 1. und 2. Stube im Hofstr. 109.
S. O. Kammgarn, Am Markt.
G. Kuhnke, Binden u. Zeitung-Ecke.
Otto Cramer, Knebelgasse 45.
G. Rafter, Schmeerstraße 24 und Feingewerbstraße 5.
Alberth Reumann, Fleischstraße 30.
H. Böhler & Söhne, Gr. Steinstr. 62.
H. Steinbach, Adler-Deuerei, Feingewerbstraße 16.
H. Schirmer, Bernburgerstraße.
Herr Dietrich, Jun. J., Blichgasse.
Paul Garmisch, Blichgasse.

Zafelbutter.

Dampfmolkerei Lottin in Rom. versendet franco gegen Nachnahme oder Monatskonto feinste Centrifugen-Zafelbutter, frisch frisch, mit Ziegenmilch oder Schafmilch, in 5/2 Pfund netto, das Pfund bis auf Weiteres zu 1.30 3/4. Bei Bestellungen mit Angabe ob ge oder ungeschälte Butter gewünscht wird, erbeten. von Herzberg, Lottin in Rom.

Dr. Thompson's Seifenpulver.

Bestes, billigstes und bewährtestes Waschmittel.

Blendend weisse Wasche.

Große Ersparnis an Zeit und Geld!

Preis 20 Pfg. per 1/2-Pfd.- und 40 Pfg. per 1-Pfd.-Pack.

zu haben in den meisten Droguen- und Materialwarcenhandlungen.

- Die verächtlichen Hausfrauen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß Dr. Thompson's Name u. Schutzmarke mit „Schwan“ auf den Packeten steht, da in anderen Werken die Wirksamkeit ist abnehmend.
- Angebote werden

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr wohlthätiges Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Heilung des Geschmacks. M. Waltgott.

Roien- und Weiden-Gelee

8 Stck. 40 A., empfiehlt in vorzüglicher Qualität

M. Waltgott.

CACAO-EXTRACT

Bestes Fruchstück

Natur-Butter.

Im Schraubtopf zu 9.75-10.50, im Gebirgsbutter zu 8.40-8.70, netto 9 Pfd. franco Nachnahme

Jac. Meek Nachfolger
E. Schmidt, Langenau, Würzburg.

Roggenlanastroh, gepreßtes Maschinenstroh, la. Heu und Luzerne

offert jedes Quantum

Walter Fritze, Halle, Merseburgerstr. 42.

Ein gutes Buch.

Die Einleitungen des genannten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wohl geeignet; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheiten ganz vorzügliche Dienste geleistet. — So und ähnlich lauten die Dankbriefe, welche höchst Beträgt-Würdigkeit fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankefreund“ entgegen. Wie die bewährten beigedruckten Zeitschriften glücklich Helfer werden, haben durch Befolgung des darin enthaltenen Rathes selbst noch solche Kranke Selbsten pflegen können, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dieses Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernstliche Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte verachten mittlere Postkarte von Rückers Verlag-Würzburg Leipzig oder Rem-Post, 310 Braubach, die 96. Auflage des „Krankefreund“ zu verlangen. Die Erlaubung erfolgt kostenlos.

Königl. Preuss. Lotterie.

Haupt-Schlussziehung: 14. Januar bis 2. Februar 1889.

Hauptgew.: M. 600,000, aus 65,000 Gew. mit 22 Millionen Mark.

Antheile an in meinem Besitz befindlichen Original-Los: 1/4 55 A, 1/2 27 1/2 A, 1/4 14 A, 1/2 7 A, 1/4 3 1/2 A (Amtliche Gewinnliste 30.)

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.

Das Vogtl. Versandt-Haus

Vineux Keller, Plauen i. V., liefert Garmden, Städtereien, Spigen, Stoffe, Schürzen u. Musterkatal. franco.

Das weisse Geld

soht reich für Mittel-Rück. Mittel-lait-Effekten, Gold- u. Silberbestellen, sowie gute Nachschichten von Nahrungs- und Getränken, Weizen, Weide, Wöbel u. s. w. Friedrich Peleke, 18. Ceitstrasse 18.

Das weisse Gelderhot 7.

Unter den großen politischen Zeitungen Deutschlands nimmt das „Berliner Tageblatt“ einen der ersten Plätze ein. Die hervorragenden Leistungen des „Berliner Tageblatt“ in Bezug auf rasche und zuverlässige Nachrichten über alle wichtigen Ereignisse, durch umfassende besondere Drahtberichte keiner an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten werden allgemein gebührend anerkannt. Zu einer besonders vollständigen Handels-Zeitung war das „Berliner Tageblatt“ bis Interests des Publikums, zu einer besonders vollständigen Handels-Zeitung war das „Berliner Tageblatt“ bis Interests des Publikums, zu einer besonders vollständigen Handels-Zeitung war das „Berliner Tageblatt“ bis Interests des Publikums.

Theaterfeuilletons von Dr. Paul Lindau

werden die Aufführungen der bedeutenden Berliner Theater einer eingehenden Beurteilung gewürdigt, während in der **Montags-Ausgabe** des „Berliner Tageblatt“ „**Zeitgeist**“ sich die ersten Schriftsteller mit geübten und zeitgemäßen Beiträgen einfinden. Das illustrierte „**ULK**“ erfreut sich wegen seiner zahlreichen vorzüglichen Illustrationen, sowie seines treffend witzigen und humorvollen Inhalts längere allgemeine Gunst. Die „**Deutsche Ketzelle**“ bringt als „illustriertes Familienblatt“ unter sorgfältiger Auswahl des Stoffes, kleine, Herz und Gemüth anregende Erzählungen, sowie Aufsätze belehrenden Inhalts. Eine besondere Anbahn für Reden, Räthsel, Stat-Aufgaben etc. sorgt für Berstreuung und Unterhaltung. Die „Mittheilungen über **Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft**“, von sachkundiger Hand geleitet, bringen neben selbstständigen Fachartikeln zahlreiche Rathschläge und Winke für Haus und Hof, so daß jeder Jahrgang, durch ein Sachregister vervollständigt, gleichsam ein werthvolles Recept- und Rathschlags-Werk bildet.

Berliner Tageblatt

Unter Mitarbeiterschaft gebiegener Fachautoritäten auf allen Hauptgebieten, als Literatur, Kunst, Astronomie, Chemie, Technologie und Medizin erscheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßig **werthvolle Original-Fuilletons**, welche vom gebildeten Publikum besonders geschätzt werden. Das B. T. bringt **ausführliche Parlamentsberichte**, bei wichtigen Sitzungen in einer Extra-Ausgabe, welche noch mit den Nachträgen versehen wird. Zeichnungen der Preussischen Lotterie, sowie Effecten-Verlosungen, Militärische und Sport-Nachrichten, Personal-Veränderungen der Civil- und Militärschancen, Ordens-Verleihungen, Reichhaltige und wohlgeschickte Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen, Interessante Gerichtsverhandlungen. Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint ein neuer zeitgeschichtlicher Roman von **Friedr. Spielhagen: „Ein neuer Pharaon“**, ein Werk, das in einer spannungsvollen Dichtung die politische wie gesellschaftliche Entwicklung Neu-Deutschlands mit unerbittlicher Schärfe darstellt und somit auch eine reizvolle Lektüre für Männer gewährt. **Man abonnirt** auf das **täglich 2mal** in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt und Handelszeitung“ bei allen Verkaufsstellen des Deutschen Reiches für alle 5 Blätter zusammen für 3 M. 25 Pf. vierteljährlich, Probe-Nr. gratis u. franco. **ca. 70 Tausend Abonnenten!!**

179. Königl. Preuss. Classen-Lotterie.
 Haupt- und Schlussziehung 15. Januar — 2. Februar 1889.
Haupttreffer 600000 Mark.
 Hierzu offerirt: Original-Lose mit Belohnung der Rückgabe 1/4 240 M., 1/2 120 M., 1/3 80 M., 1/4 60 M., 1/5 48 M., 1/6 40 M., 1/7 36 M., 1/8 30 M., 1/9 27 M., 1/10 24 M., 1/11 21 M., 1/12 18 M., 1/13 16 M., 1/14 14 M., 1/15 12 M., 1/16 11 M., 1/17 10 M., 1/18 9 M., 1/19 8 M., 1/20 7 M., 1/21 6 M., 1/22 5 M., 1/23 4 M., 1/24 3 M., 1/25 2 M., 1/26 1 M., 1/27 1 M., 1/28 1 M., 1/29 1 M., 1/30 1 M.
 So bitte Bestellungen bald zu machen. Zur Erhöhung der Gewinn-Chancen empfiehlt es sich, möglichst viele Antheile an verschied. Nummern zu nehmen.
Aug. Fuhse, Bank-Gesellschaft, Berlin W., Friedrichstr. 79 im Faberhause.
 Telegramm-Adresse: Fuhsebank-Berlin.

Wöchentlich 13 Ausgaben;
 auch Montags vollständige Morgenzeitung.
7,50 Mk. pro Vierteljahr.

Mandeburgische Zeitung
 Politische und Handels-Zeitung I. Ranges.
 Weite Verbreitung in Deutschland.
 Hauptblatt der Prov. Sachsen, Anhalts und Braunschweigs.
 Anzeigenpreise: 10 Pf. pro Zeile pro Tag. Bei Abnahme von 100 Zeilen 50% Rabatt. Bei Abnahme von 200 Zeilen 40% Rabatt. Bei Abnahme von 500 Zeilen 30% Rabatt. Bei Abnahme von 1000 Zeilen 20% Rabatt. Bei Abnahme von 2000 Zeilen 10% Rabatt. Bei Abnahme von 5000 Zeilen 5% Rabatt. Bei Abnahme von 10000 Zeilen 0% Rabatt.
 Ihrer grossen Auflage u. weiten Verbreitung wegen **für Insertionen** besonders bevorzugt.

Halle'scher Vieh-Versicherungs-Verein zu Halle a. S.
 versichert **Schweine** gegen Krankheit, Fäulen und Trichinen und bietet den Versicherten ganz besondere Vortheile. Prospecte gratis und franco. Vertreter werden an allen Orten angeht.
 Halle a. S., den 20. December 1888.
 Die Direction.
 C. Lange, Wilhelmstraße 20.

Eilt! Eilt!! Eilt!!!
 Die größte und billigste Auswahl in **Filzpantoffeln und Schuhen** ist wie bekannt **16 Gottesackerergasse 16.**
 Bitte genau auf meine Firma zu achten!
 Achtungsvoll **F. Lenz.**

JOS. HOUZER
 NÜRNBERG
 Specialität: Olmo Gerüst.
 Augsburg 1886. Nürnberg 1882.
 Höchste Anerkennung in dieser Branche.

Dampfschornsteinbau
 aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Torf-Streu und Torf-Mull
 liefern jedes Quantum **Ed. Lincke & Ströfer.**
 Halle a. S.

Pastoren-Tabak
 à Pfd. 80 Pf., nur allein bei **Gustav Moritz, Halle a. S.,** neben dem Hauptpostamt.

Gute Spirituosen.
 Extrafeiner alter Jamaica-Rum 2 A 50 S., feinsten Jamaica-Rum 4 A, Stonsdorfer 2 A, Cognac 3-5 A, St. Arac de Goa 3 A, feine Punsch-Essenz 2 A, St. Schlimmer-Punsch 2 1/2 A, A. Burgunder-Punsch-Essenz 3 A pro Blöcke, Rother Haut-Brian-Wein (eblen Grates-Wein für Weintraube à Bout. 1 A 50 S.) empfiehlt **Kawald, Halle a. S., Leipzigerstr. 6.**

M. 4. **Vier Mark** M. 4.
 pro Quartal bei allen Deutschen Postanstalten.
 Die **„Berliner Neueste Nachrichten“**
 Unparteiische Zeitung.
2 mal täglich (auch Montags)
 Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen.
 — Ausführliche **Parlaments-Berichte.** — Militairische Aufsätze. — **Interessante Local-, Theater- und Gerichts-Nachrichten.** — Gute Feuilletons. — **Eingehende Nachrichten** über Musik, Kunst und Wissenschaft. — **Ausführlicher Handelstheil.** — **Vollständigstes Coursblatt.** — Lotterielisten. — Personal-Veränderungen in Armeen und Civilverwaltung (vollständig).
 Auf Wunsch Probe-Nummern **8 Tage lang täglich gratis und franco!**

7 (Gratis-) Beilblätter:
 1. „Deutscher Hansfreund“, illustrierte Zeitschrift von 16 Druckseiten, in elegant. Ausstattung, wöchentlich.
 2. „Illustrierte Modenzeitung“, monatlich.
 3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
 4. „Verlosungsblatt“, zehntätig.
 5. „Landwirthschaftl. Zeitung“, vierzehntätig.
 6. „Zeitung für Hausfrauen“, do.
 7. „Producten- u. Waaren-Marktbericht“, wöchentlich.
 Im täglichen Feuilleton Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.
 Das erste Quartal bringt u. a. folgende:
Paul Lindau: Der Tod der Frau Barouin.
Hans Hopfen: Juschi; Tagebuch eines Schauspielers.
Wolfg. Brachvogel: Die stolze Schwätin.
 Ferner feuilletonistische Beiträge von Julius Stettenhelm, D. Duncker, Hermann Helberg, Ottomar Beta, Ferdinand Gross u. a.

Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist **Der Bazar**
 Tonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.
 Der Bazar bietet zur Selbstanfertigung der Garbetrobe **doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.**
Der Bazar
 erscheint alle 8 Tage in reichster Ausstattung und bringt **Mode, Sanarbeiten, Colorirte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe, Romane und Novellen, Prachtvolle Illustrationen.**
 Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.
Abonnementspreis vierteljährlich 2 1/2 Mark.
 Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sendel.

